

Kappzaum mit oder ohne Naseneisen?

Generell sollte ein Kappzaum gut passen und nicht verrutschen. Ob mit oder ohne Naseneisen ist nicht nur Geschmackssache sondern die Funktionsweisen unterscheiden sich in einigen Punkten.

Der Kappzaum mit Naseneisen ist aufgrund der weichen Unterpolsterung nicht schärfer, sondern einfach etwas robuster gebaut, hat eine höhere Stabilität und besitzt etwas mehr Einwirkung. Gerade bei jungen oder steifen Pferden oder Pferden, die sich noch nicht im Gleichgewicht befinden, empfehlen wir diesen Kappzaum. Ebenso bei der Doppellongen-Arbeit. Auch weit ausgebildete Pferde, die beispielsweise die Piaffe an der Hand lernen sollen, profitieren von diesem Kappzaum.

Der Kappzaum ohne Naseneisen ist etwas filigraner geschnitten, besonders fein in der Hilfengebung und wird daher nur für Pferde empfohlen, die sich bereits im Gleichgewicht befinden und denen Stellung und Biegung kein Fremdwort ist. Für ungestüme oder jüngere Pferde ist dieser Kappzaum nicht geeignet.



HILLBURY
The Passion of Riding

